

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 174

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 30. Juli
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 30 juillet
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Belagen

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments

Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 174

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas S.A.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 174

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche
di fabbrica e di commercio. / Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs
de commerce.

Mitteilungen — Communications.

Internationaler Postgüroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zweite Publikation

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpandtitel wird vermisst:

Pfandurkunde Nr. 52 vom 25. August 1897; Schuldsomme Fr. 5500;
lautend auf Jakob Metzger, Lehrer, in Schaffhausen, als Schuldner, und die
Schaffhauser Kantonalbank als Gläubigerin; Unterpfand: Grundbuch Nr. 1921,
Wohnhaus Nr. 1276 mit Hausplatz, Hof und Garten, auf dem Emmersberg,
in Schaffhausen; eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen,
Band I, Seite 66.

Der unbekannte Inhaber dieser Pfandurkunde wird hierdurch aufge-
fordert, diese innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publi-
kation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (26. Januar 1925) an gerechnet,
hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde.

Schaffhausen, den 24. Januar/29. Juli 1925. (W 349)

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: R. Tanner.

Der unbekannte Inhaber

1. des Schuldbriefes vom 27. Januar 1914, Bern-Land, Belege Serie I, Nr. 706,
von Kapital Fr. 10,000, lautend auf Friedrich Hadorn-Feller, von Toffen,
Privatier, Zähringerstrasse 46, Bern, als Gläubiger, und Friedrich Hadorn,
Bäckermeister, in Zollikofen, als Schuldner;

2. des Eigentümer-Schuldbriefes vom 16. Dezember 1914, Bern-Land,
Belege Nr. 947, Serie I, von Kapital Fr. 6000, mit eingetragener Maximal-
zinsfuss von 6 %, lautend auf Friedrich Hadorn vorgenannt als Gläubiger
und Schuldner,

wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 1 Jahre, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vor-
zulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 333¹)

Bern, den 13. Juli 1925. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst:

Schuldbrief, Bd. XI, Nr. 875, datiert Gaiserwald, den 7. Juni 1920, ur-
sprünglich per Kapital Fr. 2000; heutiger Wert Fr. 1600. Ursprünglicher
Debitor: Jakob Lutz, Grimm, Abtwil; derzeitiger Debitor: Johannes Frei,
Grimm, Abtwil; ursprünglicher Kreditör: Karl Grawehr, Abtwil; derzeitiger
Kreditör: Jakob Lutz, Sticker, Urnäsch.

Der derzeitige Kreditör sowie der Kapitalahsehrieb von Fr. 400 sind auf
dem Titel noch nicht vorgemerkt.

Letzte auf dem Titel vorgemerkte Gläubigerin ist Frau Anna Grawehr-
Sehoch in Gossau.

Der allfällige Inhaber wird hiernit aufgefordert, den Titel bis spätestens
den 25. Juli 1926 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Morti-
fikation des betreffenden Titels verfügt wird. (W 335¹)

Engelburg, den 14. Juli 1925.

Das Bezirksgerichtspräsidentium Gossau.

Sommaison est faite au détenteur inconnu du livret d'épargne n° 72517,
de la Banque de l'Etat de Fribourg, soldant au 27 juillet 1925, par fr. 226.55,
en faveur de Nannette Gohet, veuve d'Isidore, à Massonnens, de le produire
au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de six mois dès
la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 29 juillet 1925. (W 348²)

Le vice-président: Alf. Glasson.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1925. 20 juillet. Les raisons ci-après sont radiées d'office en conformité de
l'art. 28 du règlement sur le registre du commerce du 6 mai 1890:

1. Imprimerie, fabrique de registres, édition de jour-
naux. — Bochat et Cie, en liquidation, société en commandite, à Delé-
mont (F. o. s. du e. du 14 septembre 1918, n° 219).

2. Seierie, bureau technique, entreprise de construc-
tions. — Weber et Cie en liq^{ue}, société en nom collectif, à Delémont
(F. o. s. du e. du 17 juin 1905, n° 252).

Bureau Interlaken

Edel- und Halbedelsteine für die Industrie. — 28. Juli.
Aus der Aktiengesellschaft Exacta S. A. (Exacta A. G.) (Exacta
Ltd.), mit Sitz in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juli 1922, Seite
1208), ist der bisherige Direktor und Verwaltungsrat Gottfried Mühlematter
ausgetreten. An dessen Stelle wurde in der Verwaltungsratsitzung vom
20. Juni 1925 als neuer Direktor gewählt: Richard Wirz, von Sissach, in
Wilderswil, bisheriger Buchhalter der Gesellschaft. Der Präsident des Verwal-
tungsrates und der Direktor führen nach aussen die rechtsverbindliche Unter-
schrift durch Einzelzeichnung.

Bureau Laufen

Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 27. Juli. Die Firma
Richard Irminger, Velos, Motorräder, Nähmaschinen und Reparaturwerk-
stätte, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1922), ist
infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bildhauer- und Steinhauerarbeiten. — 28. Juli. Die Firma
Joseph Weber, mit Sitz in Röschen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1924),
ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Nidau

Metalle, Alteisen, Lumpen, Knochen. — 29. Juni. Die Kol-
lektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Kaufmann (S. H. A. B. Nr. 27 vom
2. Februar 1923, Seite 243), mit Sitz in Nidau, hat sich aufgelöst und ist
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Kaufmann &
Cie.», in Nidau.

Werner Kaufmann, von Knutwil, in Biel-Madretsch; Karl Kaufmann,
von Knutwil, in Thörishaus, und Fritz von Niederhäusern, von Riggisberg,
in Riffenmatt, haben unter der Firma W. Kaufmann & Cie., in Nidau, eine
Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1925 hegonnen hat.
Werner Kaufmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl Kauf-
mann und Fritz von Niederhäusern sind beide Kommanditäre mit dem Be-
trage von je zwölftausendfünfhundert Franken (Fr. 12,500). Die Firma über-
nimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Kaufmann».
Handel mit Metallen, Alteisen, Lumpen und Knochen. Unterer Knaalweg 39.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Handarbeiten. — 1925. 16. Juli. Franz Singer, österreichischer
Staatsangehöriger, und dessen Ehefrau Emma Singer geb. Rutschmann, beide
wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma F. & E. Singer, in Luzern, eine
Kollegativgesellschaft eingegangen, welche mit dem Datum der Eintragung
ins Handelsregister begonnen hat. Handarbeiten. Theilingasse Nr. 4.

20. Juli. Naturforschende Gesellschaft Luzern, Verein, mit Sitz in Luzern
(S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1924, Seite 2104 und dortige Ver-
weisung). An der Generalversammlung vom 6. Juni 1925 hat dieser Verein
die Streichung im Handelsregister beschlossen.

21. Juli. Viscose-Stiftung, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H.
A. B. Nr. 236 vom 15. September 1920, Seite 1766). In Nachachtung des Ver-
trages vom 31. August 1922 zwischen der Schweizerischen Viscose-Gesell-
schaft in Paris und der Société de la Viscose Suisse, Aktiengesellschaft, in
Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist nun Stiftungsorgan dieser Stiftung die
Société de la Viscose Suisse und zwar vertreten durch die vom Verwaltungs-
rate hierzu bestimmten Personen. Das Stiftungsstatut wurde neu festgesetzt,
wodurch aber die publizierten Tatsachen keine Änderungen erfahren. Die
bisher eingetragenen Unterschriftserechtigungen des Jean Depelley und
Eduard von Goumoens, sowie die Einzelprokuren von Georges Ernest Dunant
und Leonard Miescher sind erloschen. Gegenwärtig führen für die Stiftung
die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Eduard von Goumoens, Präsident
des Verwaltungsrates der Société de la Viscose Suisse, von Bern, in Dürren-
ast (Bern); Georges Ernest Dunant, Fabrikdirektor, von Genf, und Leonard
Miescher, Fabrikdirektor, von Basel; beide wohnhaft in Emmenbrücke, Ge-
meinde Emmen.

Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei. — 22. Juli. Jakob
Ziswiler, Vater, und dessen Söhne Jakob und Franz Ziswiler, alle von und in
Buttisholz, haben unter der Firma Jakob Ziswiler & Söhne, in Buttisholz,
eine Kollegativgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1925 begonnen
hat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei; Glaserei.

22. Juli. Unter dem Namen Kirschenverwertungsgenossenschaft Eichberg
bildet sich, mit Sitz in Eich, eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. mit
unbestimmter Dauer. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Ver-
wertung der zum Verkauf bestimmten Brennkräusen. Jedes Mitglied ver-
pflichtet sich, alle für den Verkauf bestimmten Brennkräusen der Genossen-
schaft abzuliefern. Die Statuten datieren vom 1. Juni 1925. Jeder der bei der
Gründung der Genossenschaft beigetreten und die Statuten unterzeichnet, ist
Mitglied der Genossenschaft. Ebenso wird Mitglied, wer später von der Ge-
nossenschaftversammlung aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet.
Es wird weder ein Eintrittsgeld noch ein Jahresbeitrag erhoben. Jedes Mit-
glied ist verpflichtet, bei allfälligem Verkauf, Verpachtung usw. seiner Lie-
genschaften die Mitgliedschaft seinem Liegenschaftskäufer, Pächter oder
Gutsverwalter zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch frei-
willigen Austritt oder durch Ausschluss durch die Genossenschaftsversam-
lung. Ausgeschlossene und freiwillig Ausgetretene verlieren jedes Anspruchs-
recht an allfälligen Genossenschaftsvermögen. Der Austritt kann nur auf
Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und ist dem Präsidenten schriftlich bis
spätestens den 1. Mai anzuzeigen. Die persönliche und solidarische Haftbar-

keit der Mitglieder ist in den Statuten nicht ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr schliesst mit dem 31. Mai jeden Jahres. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand, und c) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus 3—5, gegenwärtig 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv. Präsident ist Anton Burkard; Vizepräsident und Kassier: Johann Liniger, und Aktuar: Leonz Köppli; alle sind Landwirte, von und wohnhaft in Eichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Instruments de musique. — 1925. 16. juin. La société en commandite L. Charrière et Cie, Instruments de Musique, à Bulle (F. o. s. du c. du 15 août 1922, n° 189, page 1587), a donné procuration à Louis Charrière, feu Xavier, de Cerniat, à Bulle, et à Arnold Sterchi, de Lutzelfluh, également à Bulle.

Café. — 4 juillet. Le chef de la raison Jean Michel, à Bulle, est Jean Michel, feu Joseph, originaire de Remaufens, domicilié à Bulle. Exploitation du Café du Nord; Grand'Rue.

Epicierie, denrées coloniales, débit de vins. — 6 juillet. Le chef de la raison Vve Ernest Rolle, à Bulle, est Léontine Rolle, veuve d'Ernest, originaire d'Estavayer-le-Gibloux et Grenilles, domiciliée à Bulle. Epicierie, denrées coloniales, débit de vins; Grand'Rue.

Maçonnerie et cimentage. — 10 juillet. Annibal Contini, feu Etienne, et Jean Contini, fils d'Annibal, tous deux originaires des Glanes près de Romont, domiciliés à Bulle, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale Annibal Contini et fils, une société en nom collectif commencée au 1^{er} janvier 1925. Maçonnerie et cimentage; Aux Jordils.

Bureau Murten (Bezirk See)

Cartonnagefabrik. — 24. Juli. Die unter der Firma Ruprecht & Jenzer, bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Laupen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, Seite 1285), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

24. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Cartonnagenfabriken Laupen und Murten, Ruprecht & Jenzer A. G. (Fabriques de Cartonnages Laupen et Morat, Ruprecht & Jenzer S. A.)», eingetragen im Handelsregister des Bezirks Laupen am 17. Oktober 1910 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. Oktober 1910, Seite 1814, hat am 23. März 1925 in Murten eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Filiale in Murten der Cartonnagen-Fabriken Laupen und Murten Ruprecht & Jenzer A. G. Die Gesellschaftsstatuten tragen das Datum vom 30. September 1910 und die letzte Statutenrevision dasjenige des 30. August 1924 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1924, Seite 2023); die Höhe des Grundkapitals beträgt Fr. 400,000, eingeteilt in 500 Aktien zu Fr. 800; die Aktien lauten auf den Namen; die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder in andern vom Verwaltungsrat bezeichneten Organen; der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: a) Dr. Gustav König, Fürsprecher, von und in Bern; b) Ernst Stritmatter, Advokat, von und in Neuenburg; c) Dr. Heinrich Stauffer, von Bern, Arzt, in Neuenburg; d) Hans Jenzer, von Thunstetten, Fabrikant, in Laupen, und Paul Ruprecht, von Laupen, Fabrikant, in Laupen. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft ist an zwei Delegierte des Verwaltungsrates übertragen; als solche sind durch den Verwaltungsrat bezeichnet seine Mitglieder: a) Hans Jenzer, von Thunstetten, Fabrikant, in Laupen, und b) Paul Ruprecht, von Laupen, Fabrikant, in Laupen. Die Zeichnung geschieht durch Einzelunterschrift. Die Filiale in Murten wird durch die gleichen Personen wie der Hauptsitz in Laupen gegenüber Dritten vertreten. Geschäftslokal: Bahnhofquartier.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Glaseri und Schreineri. — 1925. 27. Juli. Inhaber der Firma Albert Fraefel's Witwe, in St. Gallen C, ist Witwe Marie Fraefel-Kempter, von Oberbüren, in St. Gallen C. Glaseri und Schreineri. Konkordiasstrasse 11.

Milch, Käse, Butter. — 27. Juli. Inhaber der Firma Alois Kühne-Huser, in St. Gallen C, ist Alois Kühne-Huser, von Rieden, in St. Gallen C. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Rorschacherstrasse 54.

Kolonialwaren und Raucherartikel. — 27. Juli. Inhaber der Firma Jacob Lusti, in St. Gallen C, ist Jacob Lusti, von Krinau, in St. Gallen C. Kolonialwaren und Raucherartikel. Metzgergasse 19.

Bäckerei, Futtermittel. — 27. Juli. Inhaber der Firma Edmund Hangartner, in Bächli-Wittenbach, ist Edmund Hangartner, von Altstätten, in Bächli-Wittenbach. Bäckerei und Futtermittelhandlung. Oberbächli.

Baumwollweberei, Baumwollwaren. — 27. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Huber & Co., in Bichwil-Oberuzwil, Baumwollweberei und Handel mit Baumwollwaren (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 917), ändert die Firma ab in: Gebr. Huber & Co. Gleichzeitig meldet sie die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Uzwil (Gemeinde Hena).

27. Juli. Unter der Firma Genossenschaft Konkordia Gossau besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Gossau, eine Genossenschaft, die dem Verband der Genossenschaften Konkordia der Schweiz angegliedert ist. Sie bezweckt: durch möglichst rationellen Betrieb eines Handels mit Lebensmitteln und Bedarfsartikeln die wirtschaftliche Lage ihrer Mitglieder und Konsumenten zu verbessern und deren soziale Wohlfahrt zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen werden, welche die Interessen derselben fördern wollen. Zur Erlangung der Mitgliedschaft sind erforderlich: a) eine schriftliche Beitrittserklärung auf Grund der Statuten; b) Aufnahme durch den Verwaltungsrat und c) Einzahlung eines Anteilscheinkapitals von mindestens Fr. 5 und evtl. eines von der Generalversammlung beschlossenen Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft ist persönlich und kann nur mit Bewilligung des Verwaltungsrates übertragen werden. Sie erlischt und zwar immer auf Schluss des Geschäftsjahres durch: a) Todesfall des Genossenschafters, bzw. bei juristischen Personen durch deren Auflösung; b) freiwilligen Austritt, nach sechsmonatiger schriftlicher Kündigung; c) Ausschluss. Mitglieder, welche den Statuten und den von der Generalversammlung gefassten Beschlüssen nicht nachleben oder die Interessen der Genossenschaft sonstwie verletzen, können durch Beschluss des Verwaltungsrates ausgeschlossen werden. Ausgeschlossenem steht innert 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung des Ausschlusses der Rekurs an den Aufsichtsrat zu. Handen der Generalversammlung zu. Der Ausgeschlossene hat Anspruch auf Rückzahlung des von ihm einbezahlten Anteilscheinkapitals; ein weitergehender Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen steht ihm nicht zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Betriebskapital der Genossenschaft besteht aus: a) dem eigenen Vermögen (Anteilscheinkapital, Reservefonds usw.); b) Anleihen; c) Obligationenkapital. Die Verzinsung des Anteil-

scheinkapitals wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt und soll 6 % nicht übersteigen. Das Rechnungsjahr schliesst am 30. Juni. Für die Erstellung der Jahresbilanz ist Art. 656 O. R. analog anwendbar. Ueber die Verwendung des Betriebsüberschusses beschliesst die Generalversammlung, auf Antrag des Verwaltungsrates. Der Reservefonds soll durch angemessene Zuweisungen aus den Jahresergebnissen, evtl. weiteren Beiträgen, gespeist werden. Jedem Kunden wird ein Warenbüchlein verabfolgt. Er hat im Verhältnis der rechtmässig eingetragenen Warenbezüge Anteil am Reingewinn. Innert 90 Tagen nach Beginn der Auszahlung nicht bezogene Rückvergütungen werden dem Reservefonds zugeschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von mindestens 5 Mitgliedern, und c) der Aufsichtsrat. Der Verwaltungsrat ist der Leiter der Genossenschaft und vertritt diese vor Gericht und vor Dritten. Zur Führung von Prozessen hat er den Aufsichtsrat beizuziehen. Er ist befugt, von ihm umschriebene Obliegenheiten einem dreigliedrigen Ausschuss zu übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Josef Klaus, Steuerkommissär, von Kirchberg, Präsident; Johann Hofstetter, Heizer, von Wildhaus, Vizepräsident; Gottlieb Dähler, Buchhalter, von Appenzell, Aktuar; Johann Scherrer, Kassier, von Mosnang, Kassier, und Johann Hug, Privatier, von Winterthur; sämtliche in Gossau. Präsident, Aktuar und Kassier führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Postweg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1925. 23. Juli. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen «Asbest Minen A. G. Poschiavo (Mines d'Amiante Société Anonyme) (Minières d'Amiante Société Anonyme)», mit Sitz in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1924, Seite 202), hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1925 die Auflösung beschlossen. Zur Durchführung der Liquidation unter der Firma Asbest Minen A. G. Poschiavo in Liq. (Mines d'Amiante Société Anonyme en liq.) (Minières d'Amiante Société Anonyme in liq.) sind folgende Liquidatoren gewählt worden: Max Meynadier, Kaufmann, von und in Zürich; Albert Schuppisser, Kaufmann, von und in Zürich, und Jules Vogel, Kaufmann, von Aesch (Basel-Land), in Zürich. Die Liquidatoren führen Einzelunterschrift.

Kolonialwaren. — 24. Juli. Inhaber der Firma Leonhard Schneller, in Tamins, ist Leonhard Schneller, von und in Tamins. Kolonialwarenhandlung. Haus Nr. 2.

24. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter dem Namen Tuffsteinbruch Lenzerheide Hartmann, Meisser & Cie., Ausbeutung der Tuffsteinlager auf der Lenzerheide, in Lenzerheide (Gemeinde Obervaz) (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2331), ist Wilhelm Meisser infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind als Kollektivgesellschaftsmitglieder in die Firma eingetreten: Frau Barbara Meisser und Fräulein Emilia Meisser, beide von Davos, in Chur. Zur Vertretung der Firma sind wie bisher die beiden Gesellschafter Emanuel Meisser und Leonhard Canti in durch Einzelunterschrift befugt.

Chemisch-technische Artikel und Nahrungsmittel. — 27. Juli. Die Firma Joseph Weber, Fabrikation chemisch-technischer Artikel und Nahrungsmittel, in Chur (S. H. A. B. Nr. 222 vom 16. September 1919, Seite 1627), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Aluminiumwarenfabrik. — 1925. 27. Juli. Sigg, A. G., Aluminiumwarenfabrik, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1923, Seite 799 und Verweisungen). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben an der Generalversammlung vom 16. Juli 1925 ihr Grundkapital von Fr. 500,000 auf eine Million Franken erhöht durch Ausgabe von 500 neuen Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt somit eine Million Franken (Fr. 1,000,000) und ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu je Fr. 1000. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt. Die Statuten haben eine sinngemässe Aenderung erfahren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Torcitura del cotone. — 1925. 21 luglio. Sotto la ditta Riecken & C., si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Biasca, avente per scopo l'esercizio di uno stabilimento per la torcitura del cotone. La società ha iniziato col 1° luglio 1925. Sono soci della ditta: Luigia Schmitt ved. Riecken, da Rauschengrund (Cecoslovacchia), in Dresda, o il Dr. Wolfgang Meyer-Waldeck, da Rossa (Grigioni), in Lugano. La gerenza della società e la rappresentanza della stessa di fronte ai terzi sono affidate al solo Dr. Wolfgang Meyer-Waldeck.

Ufficio di Locarno

21 luglio. Sotto la denominazione Società Cooperativa Kurhaus Carmen si è costituita in Locarno una società cooperativa a sensi dell'art. 678 e rel. C. O., con sede in Locarno, avente per scopo l'acquisto della proprietà, Via al Castello n° 11 in Locarno, con installazione ed esercizio per casa di cura (Kurhaus) e bagni. La durata della società è indeterminata, e gli statuti sociali portano la data dell'11 luglio 1925. Il capitale sociale è costituito da quote sociali di fr. 1000 (mille) cadauna. Si diventa soci di detta società coll'assunzione di una o più quote sociali. I primi soci sono tutti coloro che hanno firmato gli statuti. L'accettazione di nuovi soci viene deciso dalla presidenza. Ogni socio ha diritto di cedere una o tutte le proprie quote sociali. La qualità di socio si perde con il recesso volontario dalla società prima dello scioglimento della medesima. Qualora però la sortita del socio non coincida colla cessione di tutte le di lui quote sociali, egli perde ogni diritto di partecipazione al patrimonio sociale. In caso di morte gli eredi hanno i medesimi diritti e doveri del socio defunto; dato però che esistano più coeredi e sino a quando gli stessi non siano addivenuti alla divisione delle quote sociali, verrà scelto ed indicato un rappresentante col quale la società cooperativa possa validamente trattare. Per gli obblighi ed impegni della società, risponde solo l'avere sociale, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Oltre il capitale sociale la società potrà procurarsi ulteriori mezzi mediante ipoteche e crediti bancari, previa risoluzione assembleare a maggioranza assoluta. Gli organi della società sono: l'assemblea generale, la presidenza e l'ufficio di revisione o controllo. La direzione è composta di un membro della società cooperativa. L'attuale presidenza della società cooperativa è costituita da Roberto Brönnimann, architetto, da ed attualmente in Berna. L'ufficio di revisione è composta da un membro della società e da un supplente. Possono anche a tale ufficio venir eletti coloro che non sono soci. La presidenza viene nominata ogni anno ed il socio sortente è rieleggibile. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del presidente, il quale rappresenta puro la società medesima davanti al foro giudiziario. Le pubblicazioni avvengono a mezzo di lettera raccomandata a tutti i soci iscritti nei registri sociali, ed in quanto richiesto o prescritto dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il bilancio sarà allestito in

base alle norme dell'art. 656 C.O. ed inoltre saranno osservate le seguenti prescrizioni: Dei profitti dedotto il 10 % destinato al fondo di riserva ed il 5 % quale dividendo sul capitale sociale pagato, la rimanenza sarà devoluta per 10 % quale tantum alla presidenza ed il 90 % rimarrà a disposizione dell'assemblea generale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Café. — 1925. 27 juillet. La raison **Albert Leuba**, à Concise, exploitation du Café de l'Union (F. o. s. du c. du 22 avril 1919, n° 95, page 688), est radiée pour cause de décès.

Café. — 27 juillet. Le chef de la maison **V^{ve} Céline Leuba**, à Concise, est Céline, veuve de Albert Leuba, de Buttes, domiciliée à Concise. Exploitation du Café de l'Union.

Bureau de Lausanne

Fromages. — 28 juillet. La société en nom collectif **Scheppard et ses fils**, à Renens, fromages (F. o. s. du c. du 20 octobre 1922), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Marcel Scheppard, de Vuillierens, à Renens, a repris sous la raison **Marcel Scheppard**, à Renens, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Scheppard et ses fils» radiée. Fromages. Route de Prilly-Crissier, Renens.

Boulangerie. — 28 juillet. La raison **Ch. Roggen**, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 22 décembre 1914), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Vuillierens.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Articles photographiques. — 1925. 25 juillet. Le chef de la maison **Charles Dubost**, à Montana, est Charles Dubost, de Villefranche (France), à Montana. Articles photographiques.

Café. — 27 juillet. Le chef de la maison **Fauth Albert**, à Sion, est Albert Fauth, de et à Sion. Exploitation d'un café.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1925. 24 juillet. La maison **Noz & Co, Confiserie Neuchâteloise et Chocolats**, société en commandite ayant son siège aux Brenets (F. o. s. du c. des 12 juillet 1911, n° 173, page 1199, et 14 avril 1924, n° 88, page 632), donne procuration à Maurice Moriggi, originaire de Neuchâtel, domicilié au Locle. La procuration conférée à Edgar Bichsel est éteinte et radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Exploitation d'un café. — 1925. 27 juillet. La raison **Cullaund**, exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1925, page 948), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 juillet. Société Immobilière **La Jacinthe**, société anonyme établie à Versoix (F. o. s. du c. du 27 février 1915, page 257). L'unique administrateur Georges Thévenaz est entrepreneur, de et à Genève.

27 juillet. Société Immobilière de la Place Longemalle, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1923, page 1631). Max Olivet, négociant, de Jussy, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature sociale conformément aux statuts. L'administrateur Humbert Séziano, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 26, Rue de la Corratierie (bureaux Perret et Thévenoz, régisseurs).

Entreprise de gypserie, etc. — 27 juillet. La société en nom collectif **Franco frères**, entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1923, page 818), est déclarée dissoute depuis le 15 mai 1925. Son actif et son passif sont repris par l'associé Paul «Franco fils», à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1925, page 987); cette société est radiée.

Aciers, creusets, etc. — 27 juillet. La société en nom collectif **Miché et Romieux**, commerce d'aciers, creusets et outillages, à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1917, page 1491), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1925. Son actif et son passif sont repris par «Albert Miché et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1925, page 1251); cette société est radiée.

27 juillet. Société financière pour l'Industrie au Mexique, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1925, page 1115). Maurice Hentsch, banquier, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de Pierre-Louis Lagier, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

27 juillet. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 13 juillet 1925, il a été constitué sous la dénomination de: **Société de Participation, Etudes et Gestion**, une société anonyme ayant pour objet: la recherche, l'étude, la création, le développement de toutes affaires industrielles, commerciales ou financières, mobilières ou immobilières en tous pays. La participation directe ou indirecte aux susdites opérations, la création de toutes sociétés nouvelles. Toutes opérations de banque, d'escompte, courtage, dépôts ou de gérance et la gestion de capitaux mobiliers ou immobiliers soit pour le compte de la société, soit pour le compte de tiers ou sociétés. Et d'une manière générale toutes opérations d'ordre industriel, commercial ou financier se rattachant directement ou indirectement à l'objet social. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Paul Fueter, fondé de pouvoirs, de Berne, au Petit-Lancy. Le conseil d'administration détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 13 juillet 1925, il a décidé que cette dernière serait valablement représentée par la signature de l'administrateur. Siège social: 9, Place de la Fusterie.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1925. 28 juillet. Les époux **Henri Sirmann**, de Mellingen (Argovie), négociant (chef de la maison «Henri Sirmann», à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 février 1920), et **Lucia Lévy**, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 janvier 1912, le régime de l'union des biens.

Edg. Ami für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 59444. — 30. Juni 1925, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Stockhausen & Cie.,

Fabrikation und Handel,

Crefeld (Deutschland).

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Leder, Holz, Papier, Linoleum und dergleichen; Desinfektionsmittel, chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie, besonders Spinnöl, Spinnseife, Schmelzöl, Schlicht- und Appreturmittel, Mittel zum Entschlichten, Bleichmittel, Fleckenreinigungsmittel, Fettlösungsmittel, Extraktionsmittel, Farbböle, Avivageöle und -seifen, Netzöle und -seifen, Mittel zum Weichmachen des Leders (z. B. Degras), Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, technische Fette und Öle; Schmiermittel, Kunstbutter, Speisefette, Speiseöle, Seifen, Putz- und Poliermittel, Rostschutzmittel, Waschmittel, Parfümerien und Toilettenmittel (unter Ausschluss der Materialien zum Putzen, Reinigen, Konservieren, Desinfizieren von Fussböden aller Art und zur Staubbindung auf denselben in fester, flüssiger oder Pulverform).

TETRAPOL

(Uebersetzung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 19244 der Firma Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M.).

Nr. 59445. — 1. Juli 1925, 8 Uhr.

Aktiebolaget Elektrolux, Fabrikation und Handel,

Stockholm (Schweden).

Kühlapparate, Kühlmaschinen, Kühltische und Kühltische aller Art.

ELEKTROLUX

Nr. 59446. — 1. Juli 1925, 8 Uhr.

Euböolithwerke A. G. in Olten, Fabrikation,

Olten (Schweiz).

Fugenlose Böden, Wandverkleidungen, Decken und Dachbeläge, Tafeln, Platten, Kugeln, Ringe, Badewannen, Abortsitze, Pissoirs, Isolationen gegen Kälte, Wärme und Feuchtigkeit, Luftkanäle, Möbelbestandteile, Kegel, Röhren aus Holz, Zement, Magnesiezement mit Sägespänen, Metall, Steingut und Ton, Fässer, Bottiche, Eimer, Kufen, Kübel (Behälter für Flüssigkeiten), Tröge, Waschbecken, Krüge, Schüsseln, Trinkgefässe, Teller, Rinnen, Sinkkästen, alle andern Arten von Baumaterialien, sowie Böden aus Magnesit und Chlormagnesit oder Zement und Papiermehl, Papierfasern, Papierschnitzeln oder Schnüren als fertige Fussböden oder Unterlage für Linoleum, Teppiche, Gummiböden.

PAPYRUS

Nr. 59447. — 1. Juli 1925, 16 Uhr.

H. Trommsdorff, Fabrikation,

Aachen (Deutschland).

Chemische Stoffe für medizinische, wissenschaftliche, hygienische, diätetische, kosmetische, photographische, lithographische und Buchdruckerzwecke, für Zwecke der Konservierung, Desinfektion, Land-, Forstwirtschaft, sowie des Ackerbaues, der Nahrungs- und Genussmittelfabrikation, Färberei, Gerberei, Farbwarenindustrie, der Glasfabrikation und keramischen Industrie, des Gärungsgewerbes, des Baugewerbes, der Zucker- und Stärkeindustrie, für die Seifen-, Riechstoff-, Putz-, Poliermittel-, Schmiermittel-, Lack- und Firnisfabrikation, für die Fabrikation von Sprengstoffen, Zündwaren und Feuerwerkskörpern, von Brenn- und Leuchtstoffen, für die Zellstoff- und Faserfabrikation, für Destillations- und Filtrierungszwecke, für Zwecke der Beleuchtungsindustrie, für metallurgische und Prägungszwecke, sowie Zwecke der Schmelzerei und Metallbehandlung, für Feuerlöschzwecke. Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel für Genussmittel, Bauhölzer, Tierhäute, Desinfektionsmittel, Borsten und Borstenwaren (Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel), sowie Kämme, Schwämme, Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wiche, Bohnermasse, Getränke, nämlich: Bier, Wein, Spirituosen, Mineralwässer, kohlensäure Wässer, einschliesslich der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze, Gelees und Delikatessen, nämlich: konservierte Früchte und Gemüse, kandierte Früchte, Fischkonserven, Cakes, Konfitüren, Waffeln, Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle, Seifen, Mittel zum Putzen resp. Polieren von Holz-, Stein-, Glas-, Porzellan- und Metallgegenständen, Rostschutzmittel, Waschgeräte, nämlich: Waschbretter, Waschmaschinen; Waschmittel, nämlich: chemische Präparate einfacher Art, wie Soda, Borax, Kieselsäureglas, Chlorkalk, Stärke, Waschblau, Seifenpulver und Gemenge solcher; Parfümerien, Toilettenmittel, Tabakfabrikate, nämlich: Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien, getrocknetes Obst; Dörrgemüse, Pilze, Küchenkräuter, Hopfen, Robbaunwolle, Flachs, Zuckerrohr; Nüsse, Bambusrohr, Rotang, Koprä, Maisöl, Palmen, Rosenstämme, Nutzholz, Farbholz, Gerberlohe, Kork, Wachs, Baumharz, Treibzwiebeln, Treibkeime, Treibhausfrüchte, Moschus, Vogelfedern, gefrorenes Fleisch; Talg, rohe und gewaschene Schafwolle;

Klaue, Hörner, Knochen, Felle, Häute, Fischhaut, Fischcäur, Muscheln, Tran, Fischlein, Kokons, Kaviar, Hauschblase, Korallen; Seinnüsse, Monageric-tiere, Schildpatt, chemisch-pharmazeutische Präparate und Produkte; Abführ-mittel, Wurmkuchen, Lobertrau, Fieberheilmittel, Serumpasta, antiseptische Mittel; Lakritzen, Pastillen, Pillen, Salben, Pflaster, Scharpie, Gummistrümpfe, Eisbeutel, Bandagen, Pessarier, Suspensorien, Wasserbetten, Stuhlbecken, Inhalationsapparate, mediko-mechanische Maschinen; künstliche Gliedmassen und Augen; Rhabarberwurzel; Chinarinde, Gummiarabikum; Quassia, Gall-äpfel, Agar-Agar, Aloe, Ambra, Antimerulion, Karaghenmoos, Kondurangorinde, Angosturarinde, Kurare, Kurana, Enzianwurzel, Fenchel, Sternanis, Kassia, Kassiabruch, Kassiaflores, Galangal, Cersin, Perubalsam, medizinische Tees und Kräuter; ätherische Öle, Lavendelöl, Rosenöl, Ter-pentinöl, Holzessig, Jalape, Carnaubawachs, Crotonrinde, Piment, Quillaja-rinde, Sonnenblumenöl, Tonkabohnen, Quebrachorinde, Bay Rum, Sassa-parille, Kolanüsse, Veilchenwurzeln, Insektenpulver, Rattengift, Parasiten-vertilgungsmittel, Mittel gegen die Reblaus und andere Pflanzenschädlinge, Mittel gegen Hausschwamm; Kreesotöl, Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Basthüte, Sparterhüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hauben, Schuhe, Stiefel, Pantoffel, Sandalen, Strümpfe; gestrickte und gewirkte Unterkleider, Schals, Leibbinden; fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder; Koller, Leder-jacken, Pferdedecken, Tischdecken, Läufer, Teppiche; Leib-, Tisch- und Bett-wäsche; Gardinen, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Korsetts, Strumpfhälter, Handschuhe; Lampen und Lampenteile, Laternen, Gasbrenner, Kronleuchter, Auszündelampen, Bogenlichtlampen, Glühlichtlampen, Illuminationslampen, Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pöchfackeln, Scheinwerfer, Kerzen, Nachlichter; Öfen, Wärmflaschen, Kaloriferen, Rippenheizkörper, elektrische Heizapparate; Kochherde, Backöfen, Bratapparate, Obst- und Malzdarren, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate; Flusssavafasern, Kratzbürsten, Wehkerarden, Teppichreinigungsmittel, Bohrerapparate, Bremscheren, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Schafscheren, Rasiermesser, Rasierpinsel, Puderquaste, Strichriemen, Kopf-walzen, Frisiermähler, Lockenwickel, Haarpeile, Haarnadeln, Barthinden, Kopfwasser, Schminke, Hautsalbe, Puder, Zahnpulver, Putz- und kosmetische Pomaden, Haaröl, Bartwölse, Haarfarbmittel, Räucherkerzen, Refraichis-seurs, Menschenhaare, Perlchen, Flechten, Härtemittel, Gerbeextrakte, Gerbe-fette, Knochentabletten, Kalziumkarbid, Kautschuk, photographische Trockenplatten, photographische Papiere; Kesselsteinmittel, Vaseline, Sikkativ, Beizen, Ka-techu, Kieselgur, Erze, Marmor, Schiefer, Kohlen, Steinsalz, Bimsstein, Öze-kerit, Marienglas, Asphalt; Materialien zum Dichten von zu verbindenden Holz-, Stein-, Glas-, Porzellan- und Metallflächen, bestehend aus Gespinnst-fasern, Asbest, Blei, Kupfer, Gummi, gummiähnlichen Kunststoffen oder aus einem Gemenge solcher Materialien, wie Gewebe, Papier, Stroh, Heu, Holzwole, Kieselgur, zum Verpacken von Waren und Gegenständen aller Art, Wärmeschutzmittel, nämlich: Mischungen verschiedener Zusammen-setzung von Kieselgurmasse, Korkauffüllungen, Kuhhaaren, Asbest, Isoliermittel für elektrotechnische Zwecke, nämlich: Glas, Porzellan und Gummi, Flaschen- und Büchsenverschlüsse, Asbest, Asbestpulver, Asbestpappen, Asbestfäden, Asbestgeflecht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschüre, Putzwolle, Putz-baumwolle, Guano, Superphosphat, Kainit, Knochenmehl, Thomasschlacken-mehl, Fischguano, Pflanzennährsalze, Rohseisen; Eisen und Stahl in Barren, Blöcken, Stangen, Platten, Blechen und Röhren; Eisen- und Stahldraht; Mes-sing, Bronze, Neusilber in rohem und teilweise bearbeitetem Zustande, und zwar in Form von Barren, Rosetten, Ringe, Platten, Stangen, Röhren, Blechen und Drähten; Bandseilen, Wellblech, Lagermetall, Zinkstaub, Blei-schrot, Stahlkugeln, Stahlpläne, Stanniol, Bronzepulver, Blattmetall, Lö-metall, Yellowmetall, Platindraht, Platinschwamm, Platinblech, Magnesium-draht, Ketten, nämlich: Last-, Trag-, Schmuck-, Uhr- und Halsketten, Anker, Eisenbahnschienen, Schwellen, Laschen, Nägel, Trefonds, Unterlagsplatten, Unterlagsringe, Drahtstifte; Fassonstücke aus Schmiedeisen, Stahl, schmied-barem Eisenguss, Messing und Rotguss; eiserne Säulen, Träger und Kan-dalaber; Schiffsschrauben, Spanten, Bolzen, Nieten, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Amhosse, Sperrhörnchen, Steinrammen, Sensen, Sichel, Strohmesser, Essbestecke, Messer, Scheren, Heu- und Dunggabeln, Hauer, Plantagenmesser, Hieb- und Stichwaffen, Maschinenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Pflugschare, Korkzieher, Schaufeln, Blasebälge und andere Werkzeuge aus Stein, Porzellan, Steingut, Holz und Eisen, Stahl, Nickel, Kupfer, Stachelzanduraht, Drahtgewebe, Drahtkörbe, Vogelbauer, Nähmaschinen, Nähmaschinennadeln, Stecknadeln, Sicherheitsnadeln, Heftnadeln, Hutnadeln, Stricknadeln, Krawattennadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder, Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen, Hufeisen, Hufnägel, gusseiserne Gefässe und Kochkessel; emaillierte, ver-zinnte, geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Mes-sing, Nickel, Argentan oder Aluminium; Eierkörbechen, Frühstückkörbchen, Bürstenbehälter, Eckbretter; Badewannen, Wasserklosetts, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Wäschewaschmaschinen, Filter, Kräne, Flaschenzüge, Bagger, Rammen, Winden, Aufzüge; Radreifen aus Eisen, aus Stahl und aus Gummi; Achsen, Schlittschuhe und Geschütze, Hand-feurwaffen, Geschosse, gelochte Bleche; Sprungfedern, Wagenfedern, Rost-stäbe, Möbel- und Baueschläge, Schlösser, Goldschrauben, Kassetten, Orna-mente aus Metallguss; Schnallen, Agraffen, Oesen, Karabinerhaken, Bügel-eisen, Sporen, Steighügel, Kürasse, Blechdosen, Leuchter, Fingerhüte, ge-drehte, gefräste, gehohlte und gestanzte Fassonmetallteile, nämlich aus Mes-sing, Kupfer, Eisen, Stahl, Aluminium, Bronze und Legierungen, Metallkap-seln, Flaschenkapeln, Drahtseile, Massstäbe, Stöcknadeln, Sprachrohre, Stock-zwingen, gestanzte Papier- und Blechbuchstaben; Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrucklettern, Winkelhaken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Taucherapparate, Nähmaschinen, Kleiderstiche, Feldschmieden, Fasshähne, Wagen zu Transpor-tzwecken, einschliesslich Kinder- und Krankenwagen, Fahrräder, Wasserfahr-zeuge, Feuerspritzen, Wagenräder, Speichen, Folgen, Naben, Rahmen, Lenk-stangen, Pedale, Fahrradständer; Farben, Farbstoffe, Bronzefarben, Farholz-extrakte, Leder, Sättel, Klopffleischen, Zaumzeug, ledene Riemen, auch Treibriemen; ledene Möbelbezüge und Feuererimer, Schäfte, nämlich: Zeug- und Lederschäfte, Sohlen, Gewehrputterale, Patronentaschen, Boas, Muffe, Kolliere, Kragen, Kappen, Handschuhe, Stiefel, Mäntel, Schuhe, Decken, Dex-trin, Leim, Kiste, Fleckwasser, Nähwachs, Schusterwachs, Degras, Wagen-schmiere, Schneidekreide, Garne, Zwirne, Bindfäden, Waschleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kamelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Wesselfasern, Rohseide, Bettfedern, Schaumwein, Malzextrakt, Malzwein, Fruchtwein, Fruchtsäfte, Knüys, Limonaden, Saucen, Pickles, Marmeladen, Fleischextrakte, Punschextrakte, Likörressenzen, Fruchtäcker, Rohspiritus, Spirit; Presshefe; Gold- und Silberwaren, nämlich: Luxusartikel, Schmuck- und Ziergegenstände sowie als Geräte für chemische Zwecke, echte Schmuck-perlen; Edel- und Halbedelsteine; leonische Waren; Gold- und Silberdrähte; Treissen, Gold- und Silbergespinste; Tafelgeräte, nämlich: solche, die als Es-sergeräte sowie zum Auftragen und Anrichten der Speisen und Getränke und zum Schmuck sowie zur Beleuchtung der Tafel dienen; Beschläge aus Al-fenide, Neusilber, Britannia, Nickel und Aluminium, Kupfer, Silber, Gold; Glocken, nämlich: Kirchen-, Tisch- und Türkloeken aus Reinmetall und Metalllegierungen; Schlittenschellen; Schilder aus Metall und Porzellan; Gummischuhe, Luftreifen, Regenröcke, Gummischläuche, Hanfschläuche, Gummispielwaren, Schweißblätter, Radkappen, chirurgische Gummifwaren,

Radiergummi; technische Gummiwaren, nämlich: Klssen, Apparate zum medi-zinischen Gebrauch, Hosenträger, Sohlen, einschliesslich Gummireibriemen; Dosen, Büchsen, Serviettenringe; Federhalter und Platten aus Hartgummi; Gummischüre, Gummihandschuhe, Gummipropfen, Rohgummi, Kautschuk, Gntapereha, Balata, Schirme, Stücke, Koffer, Reisetaschen, Tabaksbeutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen, Zeitungsmappen, Photographicalbums, Briefmarkenalbum, Alben, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfuttrale, Feldstecher, Brillen, Feldflaschen, Taschenhecher, Briketts, Anthracit, Koks, Feueranzün-der, Petroleum, Petroleumäther; Brennöl, Mineralöl, Stearin, Paraffin, Kno-chenmehl, Döchte; Möbel aus Holz, Rohr und Eisen; Strandkörbe, Leatern, Stiefelknechte, Garnwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mul-den, Holzspielwaren, Fässer, Körbe, Kisten, Kästen, Schachteln, Bretter, Bilderrahmen, Goldleisten, Türen, Fenster; hölzerne Küchengeräte, Stiefel-hölzer, Bootsräumen, Werkzeughefte, Flaschenkörbe, Flaschenhüllen, Kork-westen, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Korkmehl; Strohgeflechte, Pulverhörnchen, Schuhanzieher, Pfeifenspitzen, Stockgriffe, Tür-klinten, Schildpatt-Haarpeile und -Messerschalen, Elfenbein, Billardbälle, Klaviertastenplatten, Würfel, Falzbeine, Elfenbeinschmuck, Meerscham, Meerschampeifen, Zelluloidbälle, Zelluloidkapseln, Zelluloidbrotschen, Zi-garrenspitzen, Jethurkotten, Stahlschmuck, Mantelhesitze, Puppenköpfe; gepresste Ornamente aus Zellulose; Spinnräder, Treppentrailen, Schach-figuren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Starkästen, Ahornstifte, Buchsbaum-platten, Uhrgehäuse, Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, "zliche und zahnärztliche, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, elektrolytische, nautische, photographische Instru-mente, Apparate und Utensilien, nämlich Kopierpapiere, Dunkelkammer-lampen, Stativ, Objektive, Entwicklungs- und Fixierpräparate, Desinfektions-apparate, Messinstrumente, Wagen zu Wiegezwecken, Kontrollapparate, Dampfkessel, Kraftmaschinen, Göpel, Mähmaschinen, Dreschmaschinen, Auto-mobile, Lokomotiven; Werkzeugmaschinen, einschliesslich Nähmaschinen, Schreihmaschinen, Strickmaschinen und Stäckmaschinen; Pumpen, Eismaschi-nen, lithographische und Buchdruckpressen; Maschinenteile, Kaminschirme, Reibseilen, Kartoffelreibemaschinen, Brotschneidemaschinen, Kasserollen, Bratpfannen, Eisstränke, Trichter, Siebe, Papierkörbe, Matten, Klingelzüge, Orgeln, Klaviere, Drehorgeln, Streichinstrumente, Blasinstrumente, Trommeln, Zieh- und Mundharmonikas, Maultrommeln, Schlaginstrumente, Stimmgabeln, Darmsaiten, Notenpulte, Spieldosen, Phonographen, Grammophone, Orphe-niums, mechanische Musikinstrumente, Musikautomaten; Schinken, Speck, Wurst, Rauchfleisch, Pökelfleisch, geräucherter, getrockneter und marinierte Fische; Gänsebrüste; Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüsekonserven; kondens-ierte Milch; Schmalz, Kaffee, Kaffeesurrogat, Tee, Zucker, Mehl, Reis, Graupen, Sago, Makkaroni, Fadennudeln, Kakao, Schokolade, Bonbons, Zuckerstangen, Gewürze, Suppentafeln, Essig, Sirup, Biskuits, Brot, Zwie-bäcke, Haferpräparate, Backpulver, Malz, Honig, Reisfüttermel, Erdnuss-kuchennmehl, Traubenzucker; Schreib-, Pack-, Druck-, Seiden-, Pergament-, Schmirgel-, Luxus-, Bunt-, Ton- und Zigarettenpapier; Pappe, Karton, Kar-tonnagen, Lampenschirme, Briefkuverte, Papierlaternen, Papierservietten, Brillenfuttrale, Brief-, Ansichts-, Visiten-, Land- und Spielkarten; Kalender, Kotillonorden, Tüten, Tapeten, Holztapeten, Lumpen, altes Papier; altes Tau-werk, Pressspan, Zellstoff, Holzschnitz, Photographien, photographische Druck-zeugnisse; Etiketten, Siegelmarken, Steindrücke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Prospekte; Dia-phanien; Ess-, Trink-, Koch-, Waschggeschirr und Standgefässe aus Porzellan, Steingut, Glas und Ton; Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampen-zyylinder, Rohglas, Fensterglas, Bauglas, Hohlglas, farbiges Glas; optisches Glas; Tonröhren, Glasröhren, Isolatoren aus Hartgummi, Porzellan, Glas, Gasperlen, Ziegel, Verblendsteine, Terrakotten, Nippfiguren, Kacheln, Mo-saikplatten, Tonornamente, Glasmosaiken, Glasprismen, Spiegel, Glasuren, Spardbüchsen, Tonpfefen; Posamenten, nämlich Troddeln, Spitzen, Schnüre, Quasten, Kissen, angefangene Stickereien; Franscn, Borten, Litzen, Häkel-artikel, nämlich Nadeln und Garne; Stahlfedern, nämlich Schreibstahlfedern und Spiralfedern; Tinte, Tusche, Malfarbe, Radiermesser, Gummiglaser, Blei- und Farbstifte; Tintenfass, Gummistempel, Geschäftsbücher, Lineale, Win-kel, Reisszeuge, Heftklammern, Heftzwecken, Malleinwand, Siegelack, Brett-spiele, Stereoskope, Roulettes, Rasenspiele, Würfelspiele, Turmgeräts, Blech-spielwaren, Ringelspiele, Puppen, Schaukelpferde, Puppentheater, Spreng-stoffe, Zündhölzer, Amores, Schwefelfäden, Zündschnüre, Feuerwerkskörper, Knallsignale, Lithographiesteine, lithographische Kreide, Mühlesteine, Schleif-steine, Zement, Teer, Pech, Rohrgewebe, Torfmull, Dachpappen, Kunststein-fabrikate, Stuckrossetten, Rohabak, Ohlaten, nämlich solche zu Backwaren und zum Kleben, Paletten, Malbretter, Wandtafeln, Globen, Rechenmaschinen, Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungsunterricht und Zeichenunter-richt; Schulmappen, Federkästen, Zeichenkreide, Estompen, Schiefertafeln, Griffel, Zeichenhefte; Zündhütchen, Patronen, nämlich medizinische Gewehr- und Limonade-Patronen, Wiener Kalk, Putztücher, Polierrt, Putzleder, Lino-leum, Rollschutzwände, Zelte, Uhren; Weisstoffe und Wirkstoffe aus Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide, Jute, Nessel und aus Gemischen dieser Stoffe im Stück; Samte, Plüsch, Bänder, leinene, halb-leinene, haumwollene, wollene und seidene Wäschestoffe; Wachstuch, Leder-tuch, Filztuch; Bernstein, Bernsteinschmuck, Bernsteinschmuckstücke, Ambroid-platten, Ambroidperlen, Ambroidstangen; künstliche Blumen; Masken, Fah-nen, Flaggen, Fächer, Oeillets, Schirmgestelle, Knöpfe, photographische Prä-parate, nämlich Platten, chemische Agentien, zum Entwickeln, Fixieren und Kopieren. Stifte und Wachspenel, Möbel aller Art, Schreibpulte, Regale, Registriervorrichtungen, Sammelmappen, Zettelkästen, Bureauutensilien, Maulkörbe, Schuhleisten, Einsätze für Polsterstühle.

Jodsozodol

(Erneuerung der Nr. 19192 von H. Trommsdorff, früher in Erfurt).

Nr. 59448. — 1. Juli 1925, 16 Uhr.

Kammfabrik O. Walter-Obrecht A. G., Fabrikation,
Mümliswil (Schweiz).

Zahn-, Haar-, Kleider-, Nagel- und andere Bürsten; Rasier- und andere Pinsel.

Efa

Nr. 59449. — 2. Juli 1925, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 59450. — 2. Juli 1925, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Bisma

Nr. 59451. — 2. Juli 1925, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Domus

Nr. 59452. — 2. Juli 1925, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.

Robal

Nr. 59453. — 2. Juli 1925, 8 Uhr.
The Amalgamated Dental Company, Limited,
Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Apparate und Waren für die Zahnpflege.



(Erneuerung der Nr. 29830 von Claudius Ash Sons & Company, Limited, welche seither ihre Firma wie oben angegeben geändert hat).

N° 59454. — 2. Juli 1925, 8 h.
The Amalgamated Dental Company, Limited,
fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Appareils et produits dentaires, substances chimiques préparées à l'usage de la médecine ou de la pharmacie; parfumerie comprenant les articles de toilette, les préparations pour les cheveux et les dents et le savon parfumé.

CASCO

(Renouvellement du n° 46794 de Claudius Ash Sons & Company, Limited, qui depuis ont changé leur raison comme indiqué ci-dessus).

Nr. 59455. — 3. Juli 1925, 8 Uhr.
Meyer & Stüdeli A.-G. Uhrenfabrik Solothurn (Meyer & Stüdeli
S.A. Fabrique d'Horlogerie Soleure),
Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke, Uhrgehäuse, Zifferblätter und andere Uhrenbestandteile.

NIOBE

Nr. 59456. — 16. Juli 1925, 8 Uhr.

J. Gärtner, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Bonbons und Zuckerwaren.



N° 59457. — 4. juillet 1925, 8 h.

Edouard Dubied et Cie. Société Anonyme, fabrication et commerce,
Couvét (Suisse).

Machines de l'industrie textile et plus spécialement machines à tricoter, aiguilles de machines à tricoter, accessoires pour machines à tricoter et pièces détachées pour machines à tricoter. Filés de toutes matières textiles, soit de provenance animale, soit végétale.

EDOUARD DUBIED & CO

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 56522).

Nr. 59458. — 4. Juli 1925, 8 Uhr.

Gebrüder Quidort A.-G., Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Kosmetische und Toilette-Mittel, Mund-, Zahn-, Haar-, Haut- und Gesundheitspflegemittel, Waschmittel.

ANDOL

N° 59459. — 4. juillet 1925, 8 h.

R. Junod, commerce,
Carouge (Genève, Suisse).

Machines parlantes, pièces détachées, disques et toutes fournitures, accessoires concernant cette branche spéciale.

"ACOUSTIC" Bi-Phonograph

N° 59460. — 13. juillet 1925, 8 h.

Didisheim-Goldschmidt fils & Cie., Fabrique Juvenia,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

PAULA

(Transmission du n° 18230 de Dame Didisheim-Goldschmidt,
La Chaux-de-Fonds).

N° 59461. — 13. juillet 1925, 8 h.

Didisheim-Goldschmidt fils & Cie., Fabrique Juvenia,
fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

GAMMA

(Transmission du n° 18473 de Dame Didisheim-Goldschmidt,
La Chaux-de-Fonds).

N° 59462. — 8. juillet 1925, 8 h.

Fêche, fabrication et commerce,
Meyrin (Suisse).

Produits pour la préparation de boissons alcooliques et non-alcooliques.

ALLONDON

Nr. 59463. — 8. Juli 1925, 12 Uhr.

The Southern Cotton Oil Company, Fabrikation,
Jersey City, Bayonne, New York, Gretna, Savannah und Chicago
(V. St. v. Amerika).

Baumwollsaamenölgemisch, bestehend aus fettigen, öligen oder salbenartigen Nahrungsmittelstoffen.

SNOWDRIFT

Nr. 59464. — 9. Juli 1925, 8 Uhr.

Aktiebolaget Optimus, Fabrikation und Handel,
Upplands-Väsby (Schweden).Butterkannen, sowie andere Gefässe und Behälter, Eisenblech- und
Blechwaren.**LUBREX**

N° 59465. — 11. juillet 1925, 8 h.

Paul Vermot, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

JILT

N° 59466. — 16. juillet 1925, 17 h.

Picard Hermann et fils, Fabrique de Montres Alexora,
Alexora Watch Manufactory, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SLEDA

Nr. 59467. — 13. Juli 1925, 8 Uhr.

J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik,
Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Borax-Waschpulver mit Salmiak und Terpentin.

RAPIDE

(Uebertragung der Nr. 24947 von Jac. Stahel-Keller, Oberwinterthur).

Nr. 59468. — 13. Juli 1925, 8 Uhr.

Jac. Huber & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Tabellenschieber, Fahrplanschieber.

Semaphor

Nr. 59469. — 14. Juli 1925, 8 Uhr.

Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätseschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Hörrohre, Hörapparate, medizinische Apparate.

Euphonet

N° 59470. — 14. juillet 1925, 8 h.

Adrien Lador, fabrication,
Ste-Croix (Suisse).Mouvements ou boîtes à musique; mécaniques pour instruments à cordes;
pied tournant pour arbre de Noël.**SWISS**

N° 59471. — 14. juillet 1925, 8 h.

Adrien Lador, fabrication,
Ste-Croix (Suisse).Mouvements ou boîtes à musique; mécaniques pour instruments à cordes;
pied tournant pour arbre de Noël.

N° 59472. — 15. juillet 1925, 8 h.

Laboratoires Sauter, société anonyme, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

**Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce**Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district de
Neuchâtel, a délivré, le 27 juillet 1925, sous n° 473/6279, un duplicata de la
carte à la maison F. Ahles, à Neuchâtel, en faveur de Henri Billerbeck, en la
dite ville.Cette carte remplace celle qui a été accordée, le 2 juin 1925, sous n° 442,
souche n° 6205, à Gustave Breitenstein, à Neuchâtel, laquelle est annulée
par le présent avis. (V 114)

Neuchâtel, le 29 juillet 1925.

Département de Police.

Mitteilungen — Communications — ComunicazioniInternationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Ueberweisungskurse vom 30. Juli an — Cours de réduction à partir du 30 juillet)Belgique fr. 23.90; Dänemark Fr. 123.—; Freie Stadt Danzig Fr. 100.75;
Deutschland (Rentenmark) Fr. 122.65; Italie fr. 19.—; Oesterreich (per
100 Schilling) Fr. 72.60; Ungarn (pro Million) Fr. 72.50; Grande-Bretagne
fr. 25.25.Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.**Anzeigen — Annonces — Annunzi**Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**Spar- & Leihkasse Steffisburg**

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 14. August 1925, nachmittags 2 Uhr
im „Adler“ zu Steffisburg**TRAKTANDEN:**

1. Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz, sowie der Gewinn- und
Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1924/25.
2. Gutheissung der Verwendung des Reingewinns nach dem spezifi-
zierten Vorschläge des Verwaltungsrates.
3. Wahlen:
 - a) Von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen periodischem Aus-
tritt und eines Mitgliedes wegen Todesfall.
 - b) Eventuell Wahl eines Suppleanten.
 - c) Von 3 Rechnungsrevisoren pro 1925/26.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Geschäfts-
und Revisionsbericht liegen vom 5. August 1925 hinweg im Bureau der
Anstalt in Steffisburg zur Einsicht der Aktionäre auf.Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividenden-Coupon Nr. 2
für das Jahr 1924/25 an unsern Kassen in Steffisburg und Thun eingelöst
werden. (2068 T) 2199

Steffisburg, den 23. Juli 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Fritz Stuckl**.
Der Sekretär: **F. Minder**.**Industrielle**finden alle **Küchenartikel und Maschinen** für den
rationalen Betrieb eines modern u. praktisch eingerichteten**Kosthauses**

in solidester Ausführung für strapaziösen Gebrauch bei

Schwabenland & Co. A.-G., Zürich**Langenthal-Huttwil-Bahn****Dividenden-Zahlung**Von heute an wird Dividenden-Coupon Nr. 35 für das Jahr 1924 unserer
Aktion mit netto Fr. 21.80 (4½ % gleich Fr. 22.50 per Aktie, abzüglich
70 Rp. eidg. Coupons-Stempel) eingelöst bei unserer Hauptkasse in Huttwil,
den Kassen unserer Stationen, der Spar- & Leihkasse Huttwil, der Kantonal-
bank von Bern, Filiale Huttwil, der Bank in Langenthal und bei der Spar- &
Leihkasse in Bern. 2226

Huttwil, den 28. Juli 1925.

Die Direktion.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 4 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Februar 1876

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central suisse, du 1^{er} février 1876

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 1. Februar 1925 folgende 1734 Obligationen zu Fr. 500 des 4 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Februar 1876, zurückbezahlt:

Suivant plan d'amortissement, les 1734 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central suisse, du 1^{er} février 1876, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 1^{er} février 1925:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

N°	103234	116331—116340	131661—131670	148211—148220
103271—103280	117161—117170	132751—132760	148391—148400	
103571—103580	117251—117260	132771—132780	148401—148410	
103781—103790	117461—117470	132801—132810	148501—148510	
103811—103820	117731—117740	133111—133120	148611—148620	
103961—103970	118021—118030	133561—133570	148701—148710	
104271—104280	118721—118730	134201—134210	148721—148730	
104361—104370	118851—118860	134391—134400	148831—148840	
104891—104900	119001—119010	135221—135230	149121—149130	
104931—104940	119271—119280	135461—135470	149631—149640	
105411—105420	119431—119440	135761—135770	150071—150080	
105861—105870	120251—120260	136401—136410	150471—150480	
105881—105890	120471—120480	136631—136640	150691—150700	
106141—106150	121471—121480	137011—137020	151341—151350	
106211—106220	121521—121530	137351—137360	151861—151870	
106341—106350	121611—121620	137701—137710	152071—152080	
106861—106870	122271—122280	138191—138200	152111—152120	
107291—107300	122471—122480	138481—138490	152731—152740	
108131—108140	122901—122910	138631—138640	152741—152750	
109081—109090	123191—123200	139501—139510	153051—153060	
109601—109610	123331—123340	139701—139710	153591—153600	
109851—109860	123531—123540	139811—139820	153781—153790	
110241—110250	123561—123570	140381—140390	153791—153800	
110411—110420	123991—124000	140851—140860	153861—153870	
110561—110570	124291—124300	140981—140990	154071—154080	
110911—110920	124421—124430	141181—141190	154571—154580	
112091—112100	124461—124470	141311—141320	155951—155960	
112261—112270	125071—125080	142081—142090	156121—156130	
112751—112760	126571—126580	142341—142350	156451—156460	
112801—112810	126641—126650	143201—143210	156501—156510	
112831—112840	127481—127490	143711—143720	156601—156610	
112991—113000	127511—127520	143721—143730	157101—157110	
113211—113220	127621—127630	143731—143740	157521—157530	
113301—113310	128461—128470	144041—144050	157851—157860	
113421—113430	128751—128760	144081—144090	158551—158560	
113691—113700	128861—128870	144361—144370	158671—158680	
113801—113810	129081—129090	144791—144800	159021—159030	
114261—114270	129181—129190	145261—145270	159191—159200	
115071—115080	130021—130030	145741—145750	159271—159280	
115271—115280	130051—130060	145771—145780	159549	
115401—115410	130881—130890	145981—145990	159564	
115451—115460	130931—130940	146491—146500	159627	
115671—115680	131191—131200	146851—146860		
115871—115880	131241—131250	147381—147390		
116021—116030	131261—131270	147491—147500		

Mit dem 1. Februar 1925 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind auch die folgenden Obligationen ausstehend: Rückzahlbar auf:

I. II. 1917: N° 108153.	
I. II. 1919: N° 131030.	
I. II. 1920: N° 119725.	
I. II. 1922: N° 137878/79.	
I. II. 1923: N° 127540, 129541, 136225/26.	
I. II. 1924: N° 111199, 113673, 117899, 118777, 126908/10, 148480, 157975.	
I. II. 1925: N° 103195/98, 103200, 103226, 105213, 105512, 105514/15, 106693, 106977, 106979, 109307, 109310, 109373, 110540, 112169, 115200, 117320, 117380, 118033, 118881, 126733, 127872/74, 129878/80, 129463/84, 132312/14, 132320, 135267/68, 135318, 137486, 137861, 137864/65, 142925/26, 150230, 151121/26, 151128/30, 151710, 153639/40, 155227/30, 156041/42, 157411/20. 158883/84.	

Bern, den 22. Juli 1925.

Generaldirektion der S B B.

Berne, le 22 juillet 1925.

Direction générale des C F F.

Ville de Genève

Obligations 4½ % Ville de Genève 1914 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 15 août 1925, à la Caisse Municipale:

628	2079	3850	5717	8236	9274	11071	12972	13821	17513
696	2193	4051	5822	8247	9605	11386	13024	13878	17810
872	2283	4122	6047	8269	9750	11446	13045	13990	17836
912	2387	4156	6177	8385	10035	11719	13088	14228	17845
1029	2441	4172	6226	8447	10245	11737	13146	14380	17979
1041	2600	4255	6502	8592	10284	11740	13191	14622	18443
1101	2640	5051	6969	8661	10320	11793	13367	15181	18802
1124	2705	5301	7073	8766	10649	12024	13375	15603	19051
1357	2792	5455	7097	8835	10686	12158	13379	16482	19267
1377	2825	5597	7198	9006	10791	12263	13482	16866	19378
1589	2845	5655	7341	9015	11034	12394	13542	17230	19742
2011	2923	5688	8053	9155	11061	12431	13794	17465	19893
2072	3791								

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

15 août 1924: N° 10870, 16841.
15 février 1925: N° 2163, 2382, 3319, 3392, 6804, 8141, 8275, 9080, 10749, 11482, 11490, 12470, 13200, 13462, 17021.

Genève, le 21 juillet 1925.

Le conseiller administratif délégué aux finances:
Aug. Derouand.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % des chemins de fer fédéraux de 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 15. November 1925 folgende 3840 Obligationen zu Fr. 500 des 3 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich

Suivant plan d'amortissement, les 3840 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3 % des chemins de fer fédéraux de 1903, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1925:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

N°	10001—10050	89301—89850	185601—185650	259101—259150
10951—11000	98701—98750	189901—189950	261101—261150	
14201—14250	115551—115600	194951—195000	263401—263450	
19101—19150	118451—118500	202251—202300	269301—269350	
19951—20000	119451—119500	208051—208100	271751—271800	
31101—31150	122451—122500	208701—208750	273201—273250	
39801—39850	126901—126950	218151—218200	278401—278450	
42751—42800	133551—133600	218601—218650	279551—279600	
48551—48600	136351—136400	218651—218700	282901—282950	
50851—50900	146501—146550	221901—221950	284701—284750	
52201—52250	147901—147950	224151—224200	291961—292000	
53251—53300	163951—164000	227001—227050	298251—298300	
54001—54050	164001—164050	227801—227850	299461—299500	
66551—66600	159851—159900	229201—229250	294501—294550	
68051—68100	172651—172700	229851—229900	297201—297250	
69351—69400	174551—174600	235101—235150	298051—298100	
78651—78700	176901—176950	244051—244100	299381—299430	
78751—78800	177051—177100	246351—246400	299451—299500	
84551—84600	178551—178600	249401—249450	299541—299590	
86051—86100	183801—183850	254851—254900	299691—299740	

Mit dem 15. November 1925 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

15. XI. 1921: N° 13273/74, 204257, 211995, 274353 62, 298846/50.	
15. XI. 1922: N° 67402, 214750, 276175/76, 276190.	
15. XI. 1923: N° 4232, 48303, 75363, 100875, 111525, 148141/43, 184204/12, 188753/54, 189871, 189877, 287089.	
15. XI. 1924: 69/72, 78/79, 81, 85, 89, 102, 2601/50, 9952/59, 9961/70, 9977/78, 16343, 21674/75, 46357/58, 65577, 65598/600, 74411, 74445, 87823/24, 89431/38, 90506, 95075/94, 108776, 11451/52, 11474/75, 11479, 118051/53, 118073/79, 118090/91, 124829/30, 124844/50, 141205/07, 141232, 142655, 142670, 142678, 144460, 144498, 147970/72, 147979/88, 147991, 156992/157000, 163959/83, 163985, 163990, 169303, 169314, 169317, 169349/50, 176539/40, 193004/15, 193028/34, 193038/39, 201484, 207213, 207257/60, 207291, 210852/54, 210872, 214821/22, 214848/50, 229074, 229084/87, 230556/75, 232326/38, 239386/99, 245064/73, 259986, 259991, 272551, 272565, 272595/97, 272627/30, 276301, 276824, 277715/23, 278399/100. 94639/48, 294901/23.	

Bern, den 22. Juli 1925.

Generaldirektion der S B B.

Berne, le 22 juillet 1925.

Direction générale des C F F.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1910, Serie I

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % des chemins de fer fédéraux de 1910, série I

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 30. September 1925 folgende 1400 Obligationen zu Fr. 500 des 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1910, Serie I, zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 1400 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3½ % des chemins de fer fédéraux de 1910, série I, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 30 septembre 1925:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

N°	17151—17200	58151—58200	96301—96350	124451—124500
20951—21000	69801—69850	96551—96600	126351—126400	
26751—26800	72251—72300	106501—106550	136801—136850	
31601—31650	82501—82550	112051—112100	145801—145850	
38451—38500	85501—85550	113851—113900	152751—152800	
40301—40350	89301—89350	120701—120750	154551—154600	
52301—52350	92451—92500	122301—122350	159251—159300	

Mit dem 30. September 1925 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

30. IX. 1922: N° 99915/16.	
30. IX. 1923: N° 72796/99, 95624, 115760/63, 115799/800, 152701, 152708.	
30. IX. 1924: N° 10302/03, 17858/59, 17887, 21706/07, 21726, 21728, 21732/35, 21738, 31732/34, 38177/78, 45640/42, 49544/50, 64877, 86413/15, 86420/21, 88983/89, 99265, 99259, 104903, 122004/08, 122032/36, 122050, 125688/91, 138702, 138704/23, 142038/42, 143962, 143984/144000.	

Bern, den 22. Juli 1925.

Berne, le 22 juillet 1925.

285 Millionen Kronen-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1902 (Investitionsanlehen)

Verzeichnis

der gemäss dem 1. Teiltilgungsplan am 1. Juli 1925 ausgelosten und ab 2. Jänner 1926 zur Einlösung gelangenden Obligationen des 4 %igen Investitionsanlehens der Stadt Wien vom Jahre 1902.

Vor Vornahme der Ziehung erklärte der Vorsitzende ausdrücklich, dass diese Ziehung nach dem vorliegenden Tilgungsplan ohne jedes Präjudiz für die Stadtgemeinde Wien in Gemässheit des Gesetzes vom 27. Jänner 1922, B. G. Bl. Nr. 51, zustehenden Rechte stattfindet, insbesondere alle Rechte aus dem Zahlungserlage bei Gericht vorbehalten werden und dass sich diese Ziehung lediglich auf diejenigen Titres der 4 %igen Investitionsanleihe der Stadt Wien vom Jahre 1902 bezieht, welche unter die mit altausländischen Inhabern durch deren nationale Comités abgeschlossenen Uebereinkommen getreten und von der Gemeinde Wien zu denselben zugelassen worden sind.

Gezogen wurden:

Interne Ziehungs-Serie	enthalten die Obligationen des Anlehens vom Jahre 1902	Interne Ziehungs-Serie	enthalten die Obligationen des Anlehens vom Jahre 1902
Lit. A zu je 400 K nominal		Lit. C zu je 500 K nominal	
86	197 2-16, 21-25, 35, 36, 47, 48. 198 1, 2, 4, 7-18, 23-27, 32, 33, 35-38.	2086	4548 1-19. 4550 30, 35-50. 4551 1-8, 12, 14, 18-20, 44-50. 4552 1-6, 21-23, 31-34. 5363 1-50. 5564 32-34, 45-50. 5565 1, 38, 45-47. 5566 9-14, 16-40, 46, 47. 5567 9-11.
393	903 24, 25, 32, 37, 38, 49, 50. 904 1-6, 12-14, 17, 41. 905 7-11; 16, 22-26, 28-46. 906 6, 7.	2463	
424	966 1-50.		
722	1657 36-50. 1859 1-5, 12, 31-42. 1860 16-21, 26, 32-41. 1882 1786 1, 2, 16-21, 35-50. 1787 1, 6, 7, 9-14, 17-23, 26-29, 36-38. 1788 1-3. 1937 1-50. 2108 18-25, 29, 30, 48-50. 2109 1-5, 10, 14-18, 21, 22, 24, 44-46, 48, 49. 2110 2, 4-20. 2133 40, 42-50. 2138 1-33. 2141 6-8, 11, 13-15. 2722 27-32, 46, 48, 50. 2723 1-10, 17-23. 2724 15, 18-29, 39, 40, 48, 49. 2725 8, 10-12, 17-19. 3105 24, 28-50. 3106 1-17, 23, 27-31, 38-40. 3456 22-26, 30, 37-44, 47-50. 3457 5-8, 17, 19-22, 24-34, 45, 50. 3458 1-6. 3583 26-29, 32-34, 37, 43-46. 3584 40-42, 44, 46. 3585 2-14, 47-50. 3586 1-8, 10-17. 3587 18, 19, 25, 26, 29-48. 3588 1, 20-22, 1-33, 36, 38-46. 3589 7, 23-25, 32, 33, 45, 46, 50. 3637 36-50. 3638 1-34. 3640 35. 3790 12-25, 39-44, 46, 48, 49. 3791 2-5, 8-25, 49, 50. 3793 1-3. 4108 13-18, 22-27, 32-44, 50. 4109 33-40, 50. 4110 2-4, 7-13, 16, 18, 19, 21, 23. 4546 32-38, 40-50. 4547 1-3, 7, 14-16, 23, 24, 36, 39-41.	2872	6482 39, 40. 6483 3-5, 18-21, 24, 29-36, 38, 39. 6484 8, 10, 14, 15, 20, 23-26. 6485 5-8, 21, 22, 27-31. 7139 1-6. 7144 39, 40. 7145 1-9, 11-33. 7322 10-19, 27-33. 7323 6, 7, 26. 7325 4. 7326 6, 7. 7328 8, 12, 13, 30, 31, 38. 7331 2-7, 9-13. 7722 13, 14. 7726 39. 7727 5, 9-12, 14, 17, 18, 21-25, 28, 33. 7728 10, 21-23. 7731 1-16. 7732 40. 7733 21.
		Lit. D zu je 1000 K nominal	
		3090	7797 1-20. 8319 8-13, 15, 17-20. 8320 1, 2, 4, 5, 8-12. 8398 5, 20. 8399 6, 7, 9, 10, 16-20. 8400 1-9.
		Lit. E zu je 2000 K nominal	
		3257	9319 1-10. 9342 1-10. 11177 2. 11179 2, 6. 11181 3, 8. 11183 8-10. 11184 2, 8. 11328 8-10. 11329 4, 5. 11333 1-5.

Wien, am 1. Juli 1925.

:2214

Société Anonyme Dentelles de Gruyères

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 10 août 1925, à 14 heures, à l'Hôtel des Alpes-Terminus, à Bulle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1924/25.
2. Rapport de Messieurs les vérificateurs de comptes.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination des vérificateurs des comptes.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 6 août: au Crédit Gruyérien à Bulle, à la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg et Bulle.

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en
assemblée générale ordinaire
pour le mardi 11 août 1925, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires du 2 au 10 août, au siège de la société et à Vevey, au Comptoir d'Escompte de Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur l'indication des numéros des titres au Comptoir d'Escompte de Genève, Succursale de Vevey, du 1^{er} au 10 août.

Interlaken, le 27 juillet 1925.

Most Important ENGLISH CONCERN

of old reputation and
world ramifications

desirous to transform its Swiss
Branch into a Swiss Company

SEEKS CAPITAL

(first class references)

For particulars please write under Chiffre
Anglo-Swiss an Publicitas Zürich.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 9. Juli 1925 verstorbenen Herrn **Paul Burri-Joanny**, von Seewil, gew. Metzgermeister, Nidaugasse 66, in Biel, wird am 1. August ein öffentliches Inventar erlieht. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche bis zum 26. August 1925 dem Reglementsstatthalteramt Biel schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Massaverwalter ist Herr Emil Gräppli, Vormundschäftssekretär in Biel. Während der Dauer des Inventars wird das Geschäft durch Witwe Burri weitergeführt.

Biel, den 20. Juli 1925.

Der Beauftragte:

Arnold Wenger, Notar, Bahnhofstrasse 1.

Für die Niederlassung neuer Industrien, Lagerhäuser usw.

eignet sich
Gossau (St. Gallen)

Verkehrsreicher Ort von über 8000 Einwohnern, Stadtnähe, bedeutender Eisenbahnknotenpunkt, elektrische Licht- und Kraftversorgung, Gas, Wasser. Günstig gelegenes Bauland mit und ohne Geleiseanschluss zur Verfügung. Auskunft erteilt bereitwillig die

Verkehrs- und Industriekommission.

Gut eingeführte Firma in **Palermo** sucht

leistungsfähige Schuhfabrik

zu vertreten

Interessenten belieben sich zu melden
unter Chiffre H A B 2225 an Publicitas St. Gallen.

Zu vermieten od. zu verkaufen

grössere Fabrikanlage

mit Wasserkraft in **erstklassiger Lage**
der Stadt Biel. Eignet sich für jeden industriellen Betrieb.

Anfragen unter Chiffre D 2820 U an Publicitas Biel.

Lagerplatz in St. Gallen W

mit Geleiseanschluss, grössere oder kleinere Parzellen
zu vermieten

H. Spetzmann & Cie., Kohlen
Sigrist, Merz & Cie., Baugeschäft
St. Gallen

1692

Banque nationale de Crédit PARIS

2120

Capital **Fr. 250,000,000**
entièrement versés
Réserves **102,760,000**
Dépôts **2,607,751,000**

512 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

Vereine

bis zu 100 Personen
werden vorzüglich
serviert auf den
Galerien des

BUFFET
so Williams
BIEL



**DER ERSTKLASSIGE
STUMPFEN
PERLA
HABANA**

**FEINE
QUALITÄTSMARKE**

**CIGARETTFABRIK
HEDIGER & CO.
REINACH
(AARGAU)**

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899.

b e s o r g t

Einrichtung und Nach-
tragung von Buchhal-
tungen aller Systeme.
Bilanzen, Revisionen
ordnen und Nachtragen
vermächtnissiger Bücher.
Experten, Steuerange-
legenheiten etc.

STORCH CYCLOSTILPAPIER ist ausgezeichnet KOLLBRUNNER MARKTGASSE 14 BERN

TOPFREINIGER TRIO DER KÜCHEN-TALISMAN



**TOPFREINIGER-FABRIK
UND
PUTZ- & WÄSCHEREI
DREISPITZ
LEOP. HERB - BASEL**

Grosse eiserne Rolladenschränke

als Archivschränke, für
Bücher, Akten, Waren.
Preis Fr. 825.-

**Markwalder & Cie.
St. Gallen**

Stellengesuche

finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt
wirksamste**

Beachtung

in
**Handelshäusern
Banken
technischen Betrieben
Fabriken etc.**